

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auf Grund des bundesweit rasant steigenden Infektionsgeschehens, welches sich in unserer Region gleichermaßen darstellt, hat die Bundeskanzlerin gemeinsam mit den Ministerpräsidenten der Länder gestern für November 2020 erneut einen partiellen Lockdown für weite Bereiche des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens beschlossen. Ziel aller Maßnahmen ist es, eine Überforderung des Gesundheitssystems zu vermeiden. Es wird davon ausgegangen, dass ohne solche Beschränkungen das weitere exponentielle Wachstum der Infiziertenzahlen binnen weniger Wochen zu einer Überforderung des Gesundheitssystems führen und die Zahl der schweren Verläufe und Todesfälle erheblich ansteigen würde. Wesentlich ist dabei, jetzt schnell zu reagieren. Je später die Infektionsdynamik umgekehrt wird, desto länger bzw. umfassender sind Beschränkungen erforderlich. Bund und Länder streben an, zügig die Infektionsdynamik zu unterbrechen, damit Schulen und Kindergärten verlässlich geöffnet bleiben können und in der Weihnachtszeit keine weitreichenden Beschränkungen im Hinblick auf persönliche Kontakte und wirtschaftliche Tätigkeit erforderlich sind. Familien und Freunde sollen sich auch unter Corona-Bedingungen in der Weihnachtszeit treffen können. Dazu bedarf es nun einer gemeinsamen nationalen Anstrengung, die nur gemeinsam mit der Bevölkerung erreicht werden kann. Bund und Ländern ist bewusst, dass die Beschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Wirtschaft eine große Belastung darstellen. Der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung, die bisher und auch in Zukunft diese Maßnahmen mit Gemeinsinn und Geduld einhalten und besonders denjenigen, die für die praktische Umsetzung der Maßnahmen sorgen und all denen, die im Gesundheitssystem ihren Dienst leisten, gebührt daher ein großer Dank. Ziel aller Maßnahmen ist es, Kontakte zu vermeiden und so Infektionsketten zu unterbrechen, damit die Pandemie gestoppt bzw. eingedämmt wird. Die Bürgerinnen und Bürger werden daher angehalten, die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Haushaltes auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.

Ich bitte Sie daher herzlich und eindringlich, die erneut harten Einschnitte und Einschränkungen der nächsten Wochen zu akzeptieren, besonnen zu handeln und sich und andere durch Einhaltung von Regeln vor Infektionen zu schützen. Keiner will diese Maßnahmen. Den meisten ist jedoch bewusst, dass sie unumgänglich sind, um schlimmere Folgen für Gesundheit, Leben und Wirtschaft zu vermeiden. Es bleibt die Hoffnung auf die Wirksamkeit der Maßnahmen, die von seriösen Experten erwartet wird, sowie die Hoffnung auf bessere Zeiten, wenn die Pandemie überwunden bzw. ein wirksamer und sicherer Impfstoff gegen das Coronavirus (SARS-CoV) gefunden ist. Hoffen wir, dass der partielle Lockdown im November Wirkung zeigt, damit wir ein relativ normales und unbeschwertes Weihnachten 2020 feiern können.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Piesport, 29.10.2020

Stefan Schmitt, Ortsbürgermeister